

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 130

Oktober 1993

Zusammengestellt von Hans-Günther Bauer, Harald Jacoby, Hans Leuzinger,
Martin Schneider-Jacoby und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

EINLADUNG

Am Samstag, dem **6. November 1993**, findet ab 14 Uhr die diesjährige Zusammenkunft der OAB wieder in der Aula der **Kantonschule Romanshorn**, Weitenzelgstraße, statt.

Programm

- | | |
|---|---|
| Dr. Hans-Günther Bauer: | Stand der Avifauna Bodensee.
- Organisation der künftigen Arbeit |
| Roland Luder: | Bericht über den Stand der Arbeit am neuen Brutvogelatlas der Schweiz |
| Dr. Peter Willi: | Ergebnisse der Brutbestandsaufnahmen im Vorarlberger Rheindelta von 1984 bis 1993 |
| Siegfried Schuster: | 26 Jahre Brutbestandsaufnahmen am Mindelsee und am Hohentwiel |
| Ernst Thalmann: | Kritische Bemerkungen zur Schutzzone im Ermatinger Becken/TG |
| Hans Eggenberger: | Aus der "Frühgeschichte" des Naturschutzes und der Wasservogelforschung am Bodensee |
| Martin Schneider-Jacoby:
Flußregenpfeifers | Bilder aus dem natürlichen Lebensraum des |
| Herbert Stark: | Vogelzugforschung in Israel |

Änderungen vorbehalten!

Wir laden Sie herzlich ein und hoffen auf Ihre Teilnahme.

Nr. 130/Oktober 1993

Spenden für die OAB:

Wir danken folgenden Mitarbeitern und Gönnern herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit: Prof.G.Homann 50 DM, A.Possert 50 sFr, P.Schmid 50 DM.

Unsere Konten:

Für Spenden stehen die folgenden Konten zur Verfügung :
724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen;
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20);
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz (BLZ 37462).

Bericht über den Sommer 1993 (abgeschlossen am 3. Oktober 1993).

Abkürzungen:

Beobachter:

GA	G.Armbruster	HL	H.Leuzinger	RS	R.Schlenker
AB	A.Brall	MM	M.Maag	RSo	R.Sokolowski
DB	D.Bruderer	RM	R.Mitreiter	SS	S.Schuster
GB	H.-G.Bauer	RO	R.Ortlieb	WSü	W.Schümperlin
VB	V.Blum	BP	B.+I.Pitsch	AT	A.Teichmann
MD	M.Dienst	BPo	B.Porer	ETha	E.Thalmann
MDe	M.Deutsch	HR	H.Reinhardt	GT	G.Thielcke
GD	G.Dobler	JR	J.Resch	ST	S.Trösch
HE	H.Eggenberger	AS	A.Stingelin	EW	E.Winter
HF	H.Fries	ASm	A.Schmidt	HeWe	Heinr. Werner
MH	M.Hemprich	ASö	A.Schönenberger	HWa	H. Walter
HJ	H.Jacoby	ASt	A.Stierli	HWe	Hanns Werner
DK	D.Koch	BS	B.Schürenberg	PW	P.Willi
GK	G.Knötzsch	ES	E.Seitz	UW	U.v.Wicht
PK	P.Knaus	HSm	H.Schmid	WVZ	Wasservogelzählung
GL	G.Leutenegger	MSch	M.Schneider-Jacoby		

Beobachtungsorte:

Bregam.	Bregenzer Achmündung	Rad.	Radolfzell
Erisk.	Eriskircher Ried	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Erm.	Ermatinger Becken	Rhsp.	Rheinspitz
Fb.	Fußacher Bucht	Rsp.	Rohrspitz
FN	Bodenseekreis	RV	Kreis Ravensburg
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Sd.	Sanddelta
Heb.	Hegnebucht	SG	Kanton St. Gallen
Kb.	Konstanzer Bucht	SH	Kanton Schaffhausen
KN	Kreis Konstanz	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kstz.	Stadt Konstanz	TG	Kanton Thurgau
Lau.	Lauteracher Ried	Wollr.	Wollmatinger Ried
Mett.	Halbinsel Mettnau	Ww.	Wetterwinkel

Nr. 130/Oktober 1993

Allgemeine Bemerkungen:

Nach dem niederschlagsarmen Mai und einem durchschnittlichen Juni kam im Juli der große Einbruch in dieser Brutsaison. Während der sehr schlechte Brutbestand vor allem der Feuchtwiesenbrüter auf das extrem trockene Frühjahr zurückgeführt werden kann, brachte der starke Niederschlag im Juli große Brutverluste in den Seerieden. Zwischen dem 10. und 22. Juli stieg der See um 63 cm. Dadurch wurde ein Großteil der Enten- und Taucherbruten vernichtet. Die Niederschlagsmenge war im Juli doppelt so hoch wie der langjährige Durchschnitt.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur (°C)	15,8	17,8	17,6	18,3
Durchschnitt 1951-80	13,0	16,3	18,2	17,5
Niederschlagsmenge in mm	33,9	110,8	202,3	93,4
Durchschnitt 1951-80	81,0	106,0	106,0	94,0
Pegelmittel Kstz. in cm	319	362	410	389
Durchschnitt 1877-1964	362	423	433	407

Die einzelnen Arten:

Zwergtaucher: Nur von den Weihern im Raum Überlingen-Salem ist der Bruterfolg bekannt: 18 Fam. mit 29 juv. (F.Portala, T.Zhao). Am See blieben die Familien bei dem hohen Wasserstand weitgehend im Schilf verborgen.

Haubentaucher: Insgesamt schlechtes Brutergebnis, z.B. im Erisk. keine Familien trotz 100 bis 200 ad. (GK), im Rhd. nur etwa 30 Fam. (PW). Am Untersee höhere Zahlen: Erm. über 70 Fam. (M.Asikainen, HF, M.Steven); Heb. mind. 18 Fam. (M.Steven, P.Vogelbacher), vermutlich aber wesentlich mehr; Seerhein 13 (MSch); Radam. 57 Fam., Iznang 8, Horn/Höri 24 (AB). Bei der WVZ am 18./19.9. wurden insgesamt 5919 Ex. erfaßt, unter den genauer ausgezählten 4448 Ex. war ein Jungvogelanteil von 15,8 %.

Ohrentaucher: Am 6.8. entdeckte M.Steven im Erm. 1 im Brutkleid.

Schwarzhalstaucher: Auch bei dieser Art lag der Bruterfolg deutlich unter den Vorjahresergebnissen: 1992 mind. 79 Fam., 1993 dagegen nur 56 Fam. in folgender Verteilung: Rhd. 2 Fam. (VB), Erm./Heb. 38 (HF, M.Steven, P.Vogelbacher), Mett. 2 (SS), Radam. 8, Horn/Höri 6 (AB). Der Mauertrupp im Erm. umfaßte nur max. 157 Ex. am 29.7. (MSch).

Kormoran: Im Juni hielten sich noch an verschiedenen Stellen kleine Gruppen oder Einzelvögel auf: max. 7 Ex. am 7.6. Rhd. (PW), 5 am 30.6. Arbon (W.Klee), 1 bis 10.6. Stockam. (HWe) und 6 vom 11.-29.6. Wollr. (M.Asikainen, HF).

Zwergdommel: Die geringen Brutbestände lagen im Schwankungsbereich der letzten Jahre: Rhd. 5 Reviere (VB, EW), Wollr. mind. 4 Reviere (HF), Radam. am 11. und 15.7. Rufe (SS), auch am Bommer Weiher am 21.5. 2 rufend (HE).

Nr. 130/Oktober 1993

Graureiher: Nur von zwei Kolonien liegen Meldungen vor: Killenweiher Mimmenhausen 25 Horste (F.Portala), Romanshorn ebenfalls 25 besetzte Horste (HE).

Weißstorch: In Mühlhofen eine Brut mit 3 flüggen Jungvögeln (S.u.H.Kunzler, F.Portala), auch in Steißlingen wurden 3 Junge flügge (HR), und in Hohenems und Wolfurt flogen jeweils 2 Junge aus (VB). Von den Bruten im Raum Rad. wurde nichts gemeldet.

Höckerschwan: Bei der WVZ Mitte September wurden am gesamten See nur 30 Fam. mit 78 juv. erfaßt.

Graugans: Die freifliegende Population vom Affenberg Salem strahlt auf die umliegenden Kleingewässer aus, z.B. "mehrere" Fam. mit insges. 26 juv. auf dem Andelshofer Weiher (DK) und eine Fam. mit 3 juv. auf dem Killenweiher (F.Portala).

Brandgans: Am 15.7. rasteten 2 ad. und 6 diesj. kurz im Erm. (M.Asikainen).

Schnatterente: Im Rhd. (PW), Erisk. (3 Reviere, GK) und Wollr. (HF) keine Familien, dafür guter Bruterfolg am Zeller See und im Markelfinger Winkel: 23 Fam. mit 166 pulli an der Radam., 5 Fam. mit 39 pulli Mett. und Markelfinger Winkel, 3 Fam. mit 15 pulli (davon 6 Kolbenentenjunge) an der Hornspitze (AB, HR, SS) und eine Fam. mit 9 pulli Iznang-Mösle (AB).

Kolbenente: Im Gegensatz zum letzten Jahr nur schlechter Bruterfolg: Rhd. incl. Bregam. 9 Fam. mit 44 Jungen (VB, MDe, G.Juen, PK, ASö, EW), Mainau-Buchten 3 Fam. mit 10 juv. (HJ), Erm. 19 Fam. (1 davon am Schweizer Ufer) mit 93 Jungen (HF, HJ, MSch), Heb. 3 Fam. mit 7 juv. (P.Vogelbacher), Markelfinger Winkel/Mett. 9 Fam. mit 23, Hornspitze 5 Fam. mit 24 (HR, SS, AT), Iznang-Mösle 2 Fam. mit 10 juv. (AB). Einzelbruten an der Seefelder Aachmündung (6 juv., DK), im Fährehafen Kstz.-Staad (4 juv., HJ, MSch) und bei Kreuzlingen (8 juv., S.Muff). Auf Kleingewässern um den See: Andelshofer Weiher 2-3 Fam. mit 12 juv. (DK) und Bommer Weiher eine Fam. mit 2 juv. (ETha).

Tafelente: Nur eine Fam. mit 2 Jungen im Rhd. (PK, ASö) und eine Fam. mit 4 Jungen im Erm. (HF). Im Raum Rad. keine Beobachtung (HR).

Reiherente: Nur wenige erfolgreiche Bruten: Erm. eine Fam. mit 3 juv. (BPo) und ein Weibchen mit einem Kolbenenten-juv. (HF), Heb. 2 Fam. mit 7 juv. (P.Vogelbacher), Radam. 9 Fam. mit 49, Markelfinger Winkel/Mett. 10 Fam. mit 55 und Hornspitze eine Fam. mit 6 juv. (HR, SS, AT). Außerdem 4 pulli Lengwiler Weiher (HE) und eine Fam. mit 5 pulli Seegertenweiher/Horn (HR, SS, AT).

Gänsesäger: Erstmals in größerer Zahl im Rhd. übersommernd (bis zu 28 am 28.6., PW). Anfang Juli Einzug der Mausegäste: 57 am 2.7. (PK) und 92 am 8.7. (PW). Mit einem Maximum von 180 am 14.8. (PW) und 2.9. (PK) nur halb so viele wie im Vorjahr. Von Juni-August maximal 6 Ex. im Seerhein (2 Männchen, 1 Weibchen, 3 diesj.), die ad. mauserten die Schwingen (D.Heuschen, HJ, MSch, ETha).

Schwarzmilan: Hohe Schlafplatzzahlen: 70 am 20.6. Unterer Lochsee/Rhd. (VB), nach Aufgabe dieses Platzes (23.7.) 91 am 30.7. und 85 am 6.8. im Dornbirner Ried (VB); bis zu 38 (18.7.) bei

Nr. 130/Okttober 1993

Schnetzenhausen/FN (W.Frenz), 92 am 27.6. bei Ravensburg-Oberzell (U.Maier) und bis zu 115 am 20.7. im Mooswald bei Rad. (AB).

Rohrweihe: Im Wollr. 2 Reviere, es wurden mind. 4 Jungvögel flügge (HF, M.Pesarese, BPo) und im Rad.Aachried eine Brut mit 2 flüggen Jungvögeln (AB, HR, St.Werner).

Fischadler: Nach den Frühsommerdaten (vgl. OR 129) ein "Übersommerer" vom 4.7. bis 19.8. bei Hemishofen (St.Werner).

Baumfalke: Zwei extreme Nistplätze wurden bekannt: eine Brut auf einer Pyramidenpappel auf der Mett. (SS) und eine auf einem Gittermast im Weitenried (HR). Außerdem zwei Brutreviere im Wollr. (M.Pesarese).

Wanderfalke: Im westlichen Bodenseegebiet vier Brutpaare mit 12 flüggen juv. (DK). Außerdem zwei erfolgreiche Bruten im Raum Bregenz-Dornbirn (E.Gächter, R.Jungblut, ASö).

Rebhuhn: Ein Revier bei der Lehmgrube Bermatingen (W.Frenz, GK) und zwei juv. am 26.7. am Hohenhewen (St.Werner). Am 22.9.(!) hörte W.Frenz an 4 weit auseinanderliegenden Stellen bei Bermatingen rufende Vögel. Bei Höchst/Rhd. wurden wieder Rebhühner ausgesetzt (ID Vorarlberg Nr. 39)

Wachtel: Im Rhd. nur drei Reviere (PW). Daten aus dem Rhd. vom Mai können noch Durchzügler betreffen (GB, MDe, MH, PK u.a.); ebenso Beobachtungen vom Wollr. (16.5. 2 Ex., D.Heuschen) und von Liggeringen (30.5. 3 rufende, BPo).

Wachtelkönig: Nur am 7.6. ein Rufer bei Dornbirn und am 18.6. zwei im Lau. (ASö).

Bläßhuhn: Am 17.6. rings um die Mett. 98 Nester (Naturschutzhaus Mett.). Im Markelfinger Winkel am 25.8. nur 4 Familien mit 2-6 Tage alten juv. (SS).

Rotflügel-Brachschwalbe: Am 7.6. ein Altvogel im Rhd. (DB).

Flußregenpfeifer: Vier Reviere auf Schlickflächen am Seeufer im Erisk., aber kein Bruterfolg, vier Reviere in Kiesgruben im Tettninger Wald, davon eine erfolgreiche mit 3 pulli (MDe, GK). Im Rhd. 3 Reviere auf den Rheindämmen (VB). Eine Brut mit mind. 1 juv. in einer Bauschuttdeponie bei Oberuhldingen (F.Portala).

Kiebitz: Überall starker Rückgang, am auffälligsten im Rhd. Dort nur noch 35 Reviere, wobei die meisten Vögel ihre Brut aufgaben, höchstens 10 flügge juv. (VB, G.Juen, W.Leuthold, PW, EW). Drei Paare um Frhf. (MDe), 2 Reviere bei Güttingen/TG (I.Haffter, HL), 5 Reviere im Wollr. (HF, G.Schindler) und 4 im Rad.Aachried (SS).

Bekassine: Im Rhd. nur 15 Reviere (VB, W.Leuthold, PW, EW), höchstens 5 warnende (PW). Im Wollr. mit wahrscheinlich nur 4 Revieren absoluter Tiefstand (HF, G.Schindler).

Uferschnepfe: Im Rhd. nur noch 7 Brutpaare, die wahrscheinlich alle bis Anfang Juni ihre Bruten aufgegeben hatten. Flüge Junge wurden nicht beobachtet (VB, PW). Im Lau. 4-5 Paare (ASö).

Nr. 130/Oktober 1993

Großer Brachvogel: Im Rhd. 8 Brutpaare (VB, PW, EW), die auch sicher z.T. erfolgreich gebrütet haben (4 warnende in der ersten Junihälfte), aber nur ein flügger Jungvogel (PW). VB meldete

einen überdurchschnittlichen Bestand an Übersommerern vom Schlafplatz: 23.5.=150, 31.5.=120, 6.6.=170. Zuzug der Mauersegler bereits ab Mitte Juni: am 13.6. 190, am 27.6. 200.

Flußuferläufer: Am 30.4. balzten zwei an der Bregam., bis Anfang Juli fast täglich ein Ex., am 9.6. 4 Ex. Es wurden aber nie Warnrufe vernommen oder Jungvögel beobachtet (VB).

Schwarzkopfmöwe: Wiederum Bruten im Rhd., wo auf den Vogelinseln im Sd. am 2.6. maximal 2 brütende Paare und ein Paar mit 2 juv. festgestellt wurden (DB). Ein weiteres Paar hielt sich gleichzeitig dort auf. Am 7.6. ein Paar am Arh. (DB).

Lachmöwe: Folgende Brutkolonien waren besetzt: Radam., Mett., Mindelsee, Wollr., Rhd. (Arh., Sd., Schleienloch). Bestände wurden leider nur von der Radam. (70 Brutpaare, AB) und vom Sd. (ca. 500 Brutpaare, PW) gemeldet.

Sturmmöwe: Im Rhd. waren 3 Paare (PW), und am 5.6. hatte dort ein Paar 2 pulli (PK).

Weißkopfmöwe: Zweiter Brutversuch im Wollr./Erm.: Am 9.5. baute ein Paar ein Nest auf einer Boje, am 6.6. brütete ein Vogel, und am 11.6. fehlte das Nest, die beiden ad. waren noch anwesend (HJ).

Flußseeschwalbe: Die Kolonien am See hatten sehr unterschiedlichen Erfolg: An der Bregam. wurden ca. 50 (!) Gelege zwischen 15.5. und 29.5. wegen Störungen durch Badende verlassen (VB), auf den Vogelinseln im Sd. wurden 20 Bruten zwischen 13.7. und 23.7. aus unbekanntem Gründen aufgegeben (VB), und auch die ca. 12 Brutpaare auf dem Floß im Sd. blieben ohne Erfolg (VB). Am 8.7. hatte ein Paar 2 Junge, sonst waren wohl auch Nachgelege nicht erfolgreich (PW). Im Altrhein waren die Brutinseln völlig verkrautet (VB). Bei Romanshorn brüteten auf einem Floß 23 Paare, von denen das letzte Junge erst am 5.9. flügge wurde (HE, PW). Im Wollr. wurden bei einer Kontrolle am 30.6. nur 27 Gelege gefunden (H.Stark). Auf dem Lengwiler Weiher zählte HE am 8.6. 32 Nester mit Gelegen.

Schleiereule: Durch das Aufhängen von Nistkästen Bruten in Scheunen bei Kippenhausen, Immenstaad, Hagnau (U.Arnold), Überlingen und Lippertsreute (F.Portala, T.Zhao).

Uhu: Wieder zwei Brutpaare im östlichen Seegebiet, aber keine neuen Vorkommen (M.Schweizer, ASö).

Steinkauz: 16 Brutpaare bei Frhf. (GK).

Mauersegler: Nachdem die Altvögel Anfang August abgezogen waren, riefen jeden Abend bis 12.8. mind. 2 (wohl Junge) in Rad. unter einem Hausdach. Am 14.8. lag ein knapp 20 Tage alter, nicht magerer Jungvogel tot am Boden (SS).

Eisvogel: Bruten am Hoahrhein/Bibermühle-Rheinklingen (WSü), an der unteren Schussen (GK), an der Rotach/Hefigkofen, an der Seefelder Aach/Unteruhldingen (DK, A.Haas, F.Portala) und bei Höchst (W.Gabathuler). Außerdem Beobachtungen bei St.Margrethen (G.Battaglia) und bei Münsterlingen (HF).

Nr. 130/Oktober 1993

Blauracke: Am 12.6. eine im Lau. (PK). Vorbehaltlich der Anerkennung.

Wendehals: Bei Nistkastenkontrollen in einer Intensiv-Obstanlage bei Hagnau-Frenkenbach wurden zweimal 9er-Gelege festgestellt, die erste Brut wurde aufgegeben (1 juv. tot, 7 Eier kalt), und von der zweiten Brut wurden nur 3 juv. flügge, 5 Eier waren abgestorben (U.Arnold).

Heidelerche: In den Kiesgruben im Tettlinger Wald waren 3 Reviere besetzt (MDe, GK), und auch im Kieswerk bei Böhringen gab es mindestens ein Revier (GB).

Felsenschwalbe: Mindestens 8 beflogene Nester an den Felsen von Dornbirn bis Hohenems (VB, ASö, EW). Ein Paar fütterte am 25.6. am Gebhardsberg/Bregenz (ASö).

Mehlschwalbe: Wie im Vorjahr wies die Kolonie in Nonnenhorn ca. 60 Bruten auf, starker Rückgang gegenüber 1990/100 Nester und 1991/85 (ES). In Rad. nach Erhebungen von SS und den Zivildienstleistenden des Naturschutzhauses Mett. ebenfalls Rückgang mit jetzt 498 Nestern gegenüber 576 (1990) und 642 (1992).

Baumpieper: Widersprüchliche Meldungen. Während im Erisk. und in den Altweiherwiesen keine Reviere mehr zu finden waren (GK), meldete AB vom westlichen Rad.Aachried 5 Reviere als guten Bestand im Vergleich mit den letzten 15 Jahren. Im Rhd. gerade noch 4 Reviere gegenüber 18 (1991) und 9 (1992) (VB, EW).

Wiesenpieper: Im Gewann Hardtweiher beim Heudorfer Ried (außerhalb unseres regulären Beobachtungsgebiets) waren 2 Reviere besetzt (HWe).

Schafstelze: Im unteren TG (Diessenhofen bis Eschenz) kartierte WSü 63 Reviere, nördlich davon (Raum Hemishofen-Ramsen-Rielasingen) wurden weitere 36 Reviere gemeldet (M.Roost). Im Rhd. 58 Reviere (Vorjahr: 51) mit sehr schlechtem Bruterfolg (VB, PW).

Wasseramsel: Bei einer Kartierung im westlichen Bodenseeraum fand A.Kaiser 2 sichere Bruten und 4 weitere Reviere im Raum Volkertshausen-Stockach-Wahlwies. Eine Brut mit 2 flüggen Jungvögeln wurde zudem von der Seefelder Aach in Oberuhldingen gemeldet (fide F.Portala).

Nachtigall: Im Wollr. waren 17 Rev. besetzt, im Vorjahr 16 (M.Asikainen, HF, G.Schindler). Im Tägermoos zwischen Kstz. und Gottlieben bis zu 11 Rev. (H.Gehring, ETha), im Stadtgebiet von Kstz. mind. 8 weitere Rev. (O.Alpes, GB, B.Bergmann, HJ) und an der Stockam. 6 Rev. (ASm, HWe). Leider fehlen die Daten aus dem Erisk. und von der Mett.

Braunkehlchen: Im Rhd. nur 5 singende Männchen ab Mitte Mai (VB, EW); es liegen keine weiteren Brutdaten vor! Fünf Brutpaare wurden von HWe aus dem (außerhalb unseres Gebiets liegenden) Raum Hardtweiher/Heudorfer Ried gemeldet.

Schwarzkehlchen: Zwei erfolgreiche Paare im Rad.Aachried (AB, HR), 1-2 Paare im Raum Heudorfer Ried/Hardtweiher (HWe) und nur 2 Paare aus dem Lau. und Rhd. (PK, I.Harry) sind uns bekanntgeworden.

Drosselrohrsänger: Insgesamt 63 Rev. wurden gemeldet. Im Rhd. vom Schleienloch bis zum Campingplatz (ohne Rsp. und Ww.) 22 Sänger (VB, EW), im Wollr. 30 Rev., auf der schweizerischen Seite des Erm. mind. 2 weitere (M.Asikainen, HF, G.Schindler) und an der

Nr. 130/Oktober 1993

Radam. bis zu 3 Sänger (AB, GB). Außerdem waren kleinere Gebiete im Seeuferbereich besiedelt, so der Seeburgpark Kreuzlingen (MD, H.Gehring) und die Munsterlinger Bucht (MD), und von den Kleingewässern im Umland waren besetzt: Westteiche des Mindelsees (GB), Raderacher Ried/FN (MH, C.Richter) und Bommer Weiher/TG (ETha).

Bartmeise: Im Wollr. wurden während der Brutzeit Bartmeisen an über 50 Plätzen festgestellt, der Brutbestand war jedoch nicht genauer zu ermitteln (M.Asikainen, HF, G.Schindler u.a.). Das gleiche gilt für das Rhd., aus dem viele Meldungen vorliegen (N.Anthes, DB, MDe, MH, PK). Nach VB und EW waren zwischen den Fischerhütten und dem Fusacher Pumpwerk mind. 3-4 Fam. (15.7.). Mindestens zwei weitere Reviere gab es an der Radam. (AB, GB, HR), wo GA am 22.5. ein futtertragendes Männchen beobachtet hatte.

Beutelmeise: Drei Nester und ein weiteres Revier waren im Wollr. zu finden (M.Asikainen, HF, BPo, G.Schindler) und 1-2 Reviere bei Triboltingen (M.Asikainen, HF). Im Rhd. Nestbau bzw. Brutverdacht an 3 Stellen (VB, J.Stepniewski, EW).

Neuntotter: Im Rad.Aachried mit 6-7 Rev. ein Spitzenbestand (AB)!

Dohle: Nur wenige Meldungen! Drei Paare Kornmarkttheater Bregenz (R.Jungblut), zwei Paare Schloß Wolfurt (AS) und ein Brutnachweis im Wald bei Markdorf (U.Arnold). Am 17.8. sammelten sich 440(!) abends bei Weienau/RV, bevor sie zum Schlafplatz flogen (W.Frenz).

Kolkrabe: Am Hohentwiel eine erfolgreiche Brut (SS, HWe).

Birkenzeisig: Guter Bestand im Raum Immenstaad-Frhf.-Nonnenhorn: Reviere/Paare wurden gemeldet von Frhf.-Nordstadt (ES, C.Braunberger), aus dem Erisk. (MH, GK), von Tettngang, Frhf.-Manzell, Immenstaad und Kirchberg (MH) sowie Brutverdacht aus Nonnenhorn (ES). Im Rhd. bis zu 3 singende Männchen im Sd. (MDe, MH) und 2 diesj. am 24.7. (T.Epple, G.Nandi u.a.). Am Rsp. sang einer am 24.7. (PK).

Karmingimpel: Am 26.5. einer singend im Wollr. (BPo) und am 18.6. einer bei Lustenau (E.Gächter).

Grauanmer: Im Hegau 6 Rev. am Hohenhewen (HWe, St.Werner) und 2 bei Weiterdingen (MH), im Rhd. 16 Rev. (VB, EW u.a.).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Herbst 1993 . Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat bis spätestens 20. November 1993 an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel.07531/65633.
